Sammlungsbereich
Plastik

Künstler*in
Georg Kolbe

Dargestellte Person
Adolf von Harnack

Datierung
1925 (Entwurf)

Material/Technik
Bronze
Bronze
geprägt
patiniert
reliefiert

Maße
12,7 cm (Durchmesser)

Inventarnummer
P157

Literaturhinweis
Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 81

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe

Fotograf*in
Markus Hilbich, Berlin

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Die 'Medaille Adolf von Harnack', die höchste Auszeichnung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft wie der heutigen Max-Planck-Gesellschaft, wurde Kolbe von den Mitgliedern des Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft 1925 in Auftrag gegeben. Der

berühmte Theologe Adolf von Harnack war 1911 Begründer der "Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften" und bis zu seinem Tod deren erster Präsident. Die Rückseite trägt das Wahrzeichen der Gesellschaft, die Minerva. Um 1924 hatte Georg Kolbe eine Porträtbüste von Harnack geschaffen, vermutlich im Auftrag der Preußischen Staatsbibliothek, deren Generaldirektor der Theologe von 1905-1921 war. Das Bildnis zeigt die gleiche impressionistische Modellierung wie die Medaille.